

Doppelkreisel Feusisberg SZ

Der Doppelkreisel „Sonnenuhr“ eingangs Schindellegi ist ein wichtiger Verkehrsknoten in der Gemeinde Feusisberg. Durch seine zentrale Lage wird er täglich von vielen Verkehrskern wahrgenommen. Als gutes Vorbild leistete die Gemeinde Feusisberg mit der Neugestaltung des Doppelkreisels einen Beitrag zur Aufwertung von öffentlichen Grünräumen, welche ein zentrales Thema des Landschaftsentwicklungsconzeptes (LEK) Höfe sind.

Projektbeschreibung

Unter den Rahmenbedingungen, dass die Sonnenuhr, der Betonsockel und die vier Ahorne bestehen bleiben, entschloss sich die Gemeinde Feusisberg 2011 den Doppelkreisel aufzuwerten. Dabei wurde die vorhandene, standortfremde Bepflanzung entfernt und durch heimische, standorttypische Pflanzen ersetzt. Das Gestaltungskonzept sieht vor, fünf Strahlen mit unterschiedlichen Farbspekten aus der Mitte nach aussen laufen zu lassen. 50 verschiedene einheimische und standortgerechte Arten wurden gepflanzt. Geschickte Pflanzenwahl garantiert eine Blütezeit von April bis Oktober. Der Winteraspekt wird durch immergrüne Farne, Gräser und rote Hagenbutten der Wildrosen akzentuiert. Die Ausführungsarbeiten fanden im Frühsommer 2012 statt. Die Geophyten (Zwiebelpflanzen) wurden im Herbst 2012 nachträglich in die Böschungen gesetzt.

Besondere Anforderungen

- Attraktive Gestaltung in den lang dauernden Wintermonaten
- Differenziertes Pflegekonzept
- Bestehende Schachtelhalmbestände mit geeigneten Mitteln bekämpfen



DETAILS



Auftraggeber

Gemeinde Feusisberg SZ

Objektyp

- Ausführungsplanung
- Baubegleitung
- Erfolgskontrolle

Ausführungszeit

2011 - 2012

Unsere Leistungen

- Pflanzenauswahl, Pflanzlisten
- Ausschreibung / Submission
- Bauleitung
- Erfolgskontrolle (Umsetzungs- und Wirkungskontrolle)

